

2007

Kindertheater
"Energiekasper"

2007

Förderpreis des
Landes: Echt gut!

2007

Planung:
Uhinger Kultur Weg

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs)

Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einigten sich die Vereinten Nationen im Jahr 2015 auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele mit ihren 169 Zielvorgaben widmen sich jeweils einer globalen Herausforderung.

"Niemand soll zurückgelassen werden." Dieses Versprechen prägt die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs), die alle UN-Mitgliedstaaten verwirklichen wollen. Insgesamt 17 Ziele und 169 Zielvorgaben wurden in einem mehrjährigen Beratungsprozess formuliert, an dem sich auf Einladung der Vereinten Nationen mehr als eine Million Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Regierungsstellen und Experten beteiligt haben.

Die Ziele sollen von allen Ländern der Welt erreicht werden, nicht nur von den Entwicklungsländern. „Wir bekennen uns dazu, die nachhaltige Entwicklung in ihren drei Dimensionen – der wirtschaftlichen, der sozialen und der ökologischen – in ausgewogener und integrierter Weise herbeizuführen.“ Die Agenda für nachhaltige

Entwicklung gilt ab 1. Januar 2016 und soll bis 31. Dezember 2030 umgesetzt sein.

„Wir für unsere Welt!“

Die Hieberschule
als Botschafter der
17 globalen Ziele der
Vereinten Nationen!



Wir für unsere Welt 2.0 - Die Hieberschule als Botschafter der 17 globalen Ziele

Die abstrakten Ziele der Vereinten Nationen mit Leben zu füllen, das haben sich die „Botschafter“ der Hieberschule auf die Fahnen geschrieben. In Zusammenarbeit mit Betrieben, Vereinen und Institutionen möchten sie die Ziele in die Uhinger Öffentlichkeit tragen, mit dem Anspruch, die Bürgerinnen und Bürger für die Themen zu sensibilisieren und ihre Relevanz für die eigene Zukunft und das eigene Handeln zu erkennen.



2008

Radtour nach
Ludwigsburg

2008

Planung Fotovoltaikprojekt
Hieberschule

2008

ArchitekTOUR zur
Arbeitersiedlung Kuchen

Bau einer Schule in VEKPA

Zum 20. Geburtstag möchten die Mitglieder der Arbeitskreise „Soziales, Bildung und Kultur“ und „Umwelt, Energie und Verkehr“ ein nachhaltiges, beispielhaftes und verbindendes Bildungsprojekt auf den Weg bringen und gemeinsam mit der Unterstützung möglichst vieler Uhinger Bürgerinnen und Bürger verwirklichen. Das Recht auf Bildung ist ein Menschenrecht gemäß Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948. Es ist eines der 17 globalen Entwicklungsziele der UN, das Demokratieverständnis, Verantwortungsbewusstsein und damit Zukunftsfähigkeit fördert.

Deshalb unterstützen wir den Bau einer Schule in VEKPA, einem Dorf im Bezirk Agbangnizoun in der demokratischen Republik Benin/Westafrika.

Unser Partner für die Planung, Umsetzung und Dokumentation vor Ort in Benin ist der Verein SONAFA e. V. aus Schorndorf.
(www.sonafa.de; www.agenda21.uhingen.de)

Bitte füttern Sie unser Spendenhäuschen!

Überweisungen können direkt an den Verein SONAFA e. V. vorgenommen werden:

Empfänger: SONAFA e. V., Schorndorf
Zweck: Schule VEKPA – LA 21 Uhingen
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE49 6025 0010 0005 3697 77

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung Uhingen - Agenda-Büro
Martina Bartos
Kirchstraße 2
73066 Uhingen
07161 9380 133
martina.bartos@uhingen.de

Lokale Agenda 21 - AK „Soziales, Bildung & Kultur“
Roswitha Heinemann
Kirchstraße 6
73066 Uhingen
07161 388439
roheinem@arcor.de

17



2013

Kunst im Rathaus

ins Gespräch zu kommen und seine Kenntnisse über europäische und deutsche Geschichte und Kultur zu erweitern und zu vertiefen.

Berchtoldshof, 20:00 Uhr

Lothar Bargiel

Ganz schön schön - Musik und Wort

2017 erschienen ist die erste Solo-CD „YEARS“ von Lothar Bargiel, die mittlerweile rund um den Globus gegangen ist. Da findet sich internationaler Folk, Jazz, Schlager seit den 20er Jahren und selbstverständlich auch das gute alte deutsche Volkslied aus einem Leben, in dem seit über 50 Jahren das eigene Musizieren eine wichtige Rolle spielt. Immer neue Klänge, eingesammelt bei zahllosen Begegnungen und Reisen, finden augenzwinkernd Eingang in die Musik und entströmen seinem Akkordeon. Er nimmt uns mit in die Erinnerungen seiner Reisen und Erfahrungen und natürlich wird er auch einige Klangbeispiele seiner Solo-CD „YEARS“ zum Besten geben.

Berchtoldshof, 20:30 Uhr

Leierkasten-Mann

Richard Grünenwald und seine Drehorgel

Unterstützt vom Männerchor Baierock Nassach wird der

2013

2. Uhinger Kultur Weg

Leierkastenmann Richard Grünenwald musikalische Geschichten erzählen.

Berchtoldshof, 21.30 Uhr

Sybille Burr

westwaerts

Die Konzeptkünstlerin Sibylle Burr tritt mit ihrem Projekt westwaerts in einen Dialog mit der Öffentlichkeit. Das Selbst als das Fremde und Andersartige reflektiert sich im Gegenüber. Anhand fotografischer Skizzen sowie Tagebucheintragungen, in Gesprächen mit Passanten, Anwohnern und Mitreisenden beschreibt Sibylle Burr Fragmente einer zweijährigen Reise.

Dabei bewegt sie sich mit dem Zug oder mit dem Auto von Uhingen nach Esslingen, hier dann zu Fuß entlang der Südtangente zum Stadtrand Esslingen. Im Mittelpunkt der Aktion stehen das eigene Schauen und das Gespräch. Sibylle Burr liest Auszüge von Eindrücken ihrer Reise im Zeitraum 2016/2017.

2013

Kunstauktion und Stühleverkauf für die Bürgerstiftung Uhingen

26



2014

Diskussion über
Werte und Toleranz

Uditorium, Großer Saal, 20:00 Uhr und 21:00 Uhr

Samijja

Klassischer und moderner Gesang

Das Gesangsquartett SAMIJJA feiert am Uhinger Kultur Weg seine Premiere. Aus der Freude, gemeinsam zu singen, wurde im Jahr 2018 ein festes Ensemble. Die vier Ensemblemitglieder bezeichnen sich selbst gerne als „ausgebildete Hobbysänger“. Das Repertoire soll in kein Genre gezwungen werden und besteht sowohl aus klassischen als auch modernen Musikelementen. In UHINGEN wird das Ensemble von der Pianistin Judith Oppmann unterstützt. Zu hören gibt es ein buntes Programm aus klassischen und modernen Gesangsstücken. Den ersten Block dominiert die Klassik. Dabei laden ausdrucksstarke Kompositionen wie „Air“ von Bach oder „Ave Verum“ von Karl Jenkins zum Träumen ein. Flotter wird es dann im modernen Block, in dem neben Songs von Billy Joel auch ein paar Pentatonix-Arrangements zur Aufführung kommen.

Uditorium, Großer Saal, 20:30 Uhr

Beatrice Schrack und Jaroslaw Wakarecy

Vierhändige Klassik am Flügel

Jaroslaw Wakarecy ist 1963 in Thorn/Polen geboren. Er entstammt einer Musikerfamilie. Mit sieben Jahren erhielt

2014

Wanderausstellung zur
"Energiewende in BW"

2015

10. Uhinger
Fahrradbörse

er seinen ersten Klavierunterricht. Im polnischen Fernsehen trat er bereits mit elf Jahren als Solist auf. Sein Studium absolvierte er an der Musikakademie in Bromberg bei Prof. J. Sulikowski. Schon als Student spielte er sich in die Spitze der jungen polnischen Pianisten, indem er zweimal den Wettbewerb der Chopin-Gesellschaft in Warschau gewann. Jaroslaw Wakarecy spielte als Solist mit der Pommerschen und der Schlesischen Philharmonie sowie dem Thorer Kammerorchester. Er konzertierte in Holland, Österreich, der Schweiz und vielen Städten Deutschlands. Seit 1989 lebt er in UHINGEN, wo er Leiter der städtischen Musikschule ist.

Beatrice Schrack absolvierte ihr Gesangs- und Schulmusikstudium mit Hauptfach Klavier an den Musikhochschulen Würzburg und Stuttgart und außerdem das Studium der Musikwissenschaft an der Universität Tübingen. Bis heute nimmt sie regelmäßig an Klavier-Meisterkursen bei den Professoren Hans Peter und Volker Stenzl teil. Seit 1994 ist sie Klavierpädagogin an der Musikschule UHINGEN und seit 1992 übt sie zudem die Tätigkeit als Chorleiterin aus. Gemeinsam wollen sie beim Uhinger Kultur Weg das Publikum mit einem vierhändigen Vorspiel am Flügel verzaubern.

28



2015

Kunst im Rathaus

Uditorium, Großer Saal, 21:30 Uhr

Lothar Bargiel

Akkordeonklänge-Solo

2017 erschienen ist die erste Solo-CD „YEARS“ von Lothar Bargiel, die mittlerweile rund um den Globus gegangen ist. Da findet sich internationaler Folk, Jazz, Schlager seit den 20er Jahren und selbstverständlich auch das gute alte deutsche Volkslied aus einem Leben, in dem seit über 50 Jahren das eigene Musizieren eine wichtige Rolle spielt. Immer neue Klänge, eingesammelt bei zahllosen Begegnungen und Reisen, finden augenzwinkernd Eingang in die Musik und entströmen seinem Akkordeon. Er nimmt uns mit in die Erinnerungen seiner Reisen und Erfahrungen und natürlich wird er auch einige Klangbeispiele seiner Solo-CD „YEARS“ zum Besten geben.

Uditorium, Großer Saal, 22:00 Uhr

Martin Schrack - Moments in Jazz

Martin Schrack Pianist/Komponist/Arrangeur war bis 2016 Professor für Jazzpiano an der Hochschule für Musik Nürnberg; Kompositions-/Arrangementaufträge für die SWR Big Band, NDR Big Band, Jazz, Factory Orchestra, »I Salonisti«, Stadt Augsburg, Kompositionsauftrag des SWR für die CD »Die Besten Aus

2015

Freilandmuseum
Wackershofen

Suedwesten«.

Als Jazzpianist Rundfunkaufnahmen unter anderem mit der SDR Big Band unter Erwin Lehn und Paul Kuhn. Fernsehauftritte beim »ZDF JAZZ CLUB« sowie bei 3sat mit »Charly Antolini's International Jazz Power«, mit »RE« bei S3 und BR3, außerdem TVProduktionen und Live- Sendungen bei ARD und 3sat mit »Südpool«, »Michael Kersting's Batterie«. Spielt und spielte u.a. mit Musikern wie Bob Mintzer, Benny Bailey, Sally Oldfield, Ernie Watts, Dusko Goykovich, Wolfgang Haffner, Don Menza.

Uditorium, Großer Saal, danach

Serenade zum Ausklang

Nach einem musikalischen Feuerwerk durch alle Stilrichtungen erwartet uns eine Serenade zum Ausklang. Was war nochmal schnell eine Serenade? Ah, ja! Die Serenade ist ein abendliches Ständchen oder eine Abendmusik in freier Form mit unterhaltsamem Charakter. Das gab es noch nie! Es passiert spontan, völlig frei je nach Lust und Laune unserer mitwirkenden Musiker*innen, aber immer mit besonderer "Note".

2015

Diskussion zu den
Toleranzwochen in UHINGEN

